

Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2016/2017

der

Mercator School of Management

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

der Universität Duisburg-Essen

Campus Duisburg

Lehrstuhl:

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre

Veranstaltung:

Empirische Wirtschaftsforschung (Prof. Dr. Seidel)

Der Dekan

Prof. Dr. Tobias Seidel

Empirische Wirtschaftsforschung (WiSe 16/17)

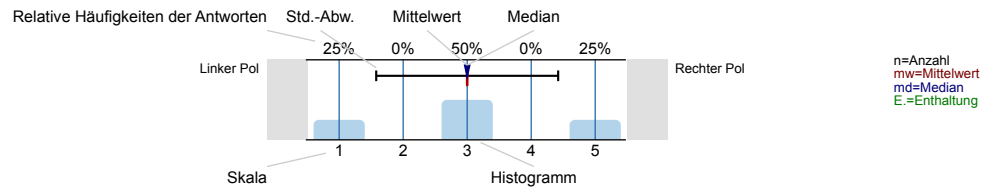
Erfasste Fragebögen = 174



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

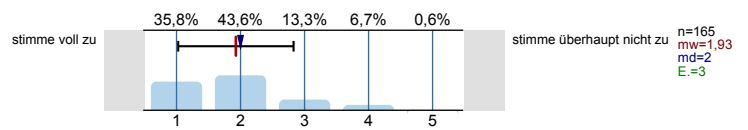
Legende

Frage**text**

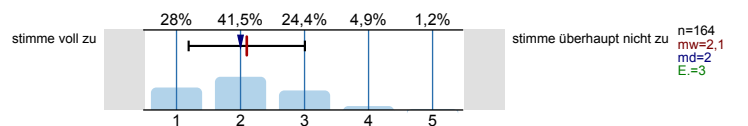


Struktur und Aufbau

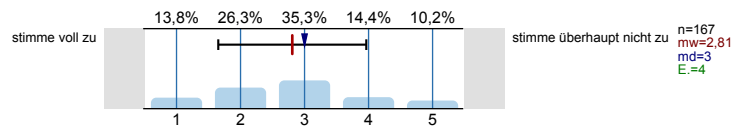
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



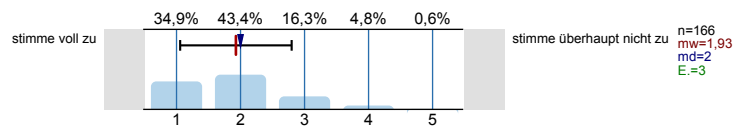
Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



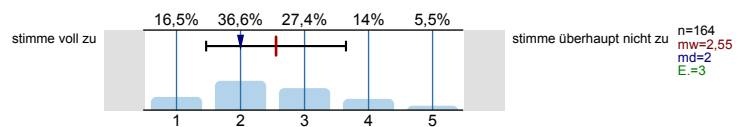
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

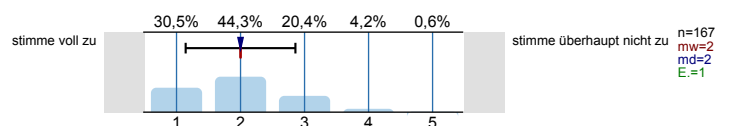


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

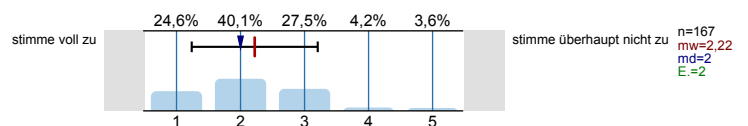


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

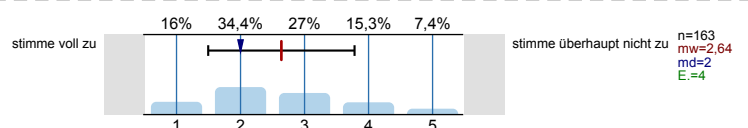
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



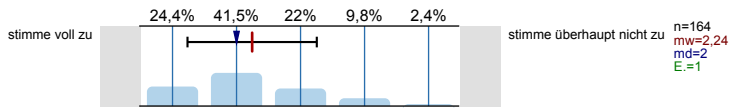
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



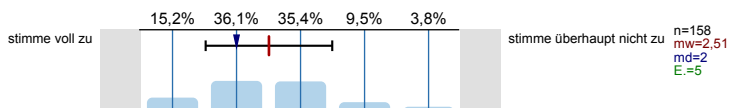
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen (z.B. durch angegebene Literatur, Moodle, Übungsaufgaben).

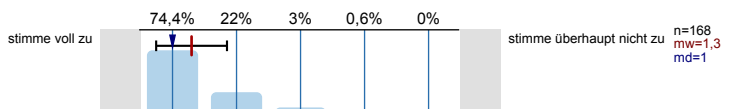


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.

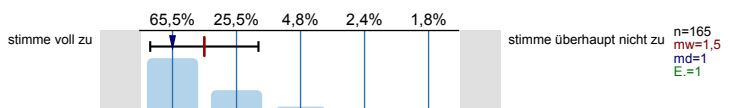


Die/der Lehrende...

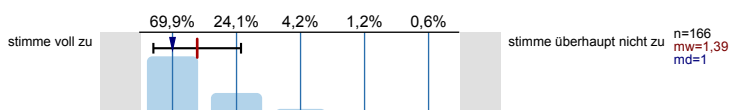
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



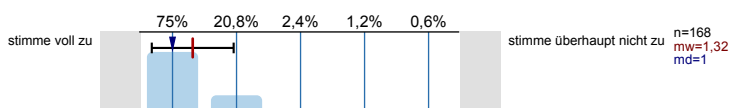
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



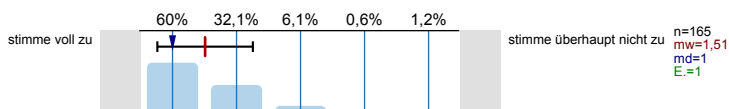
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



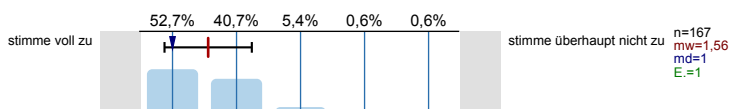
...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



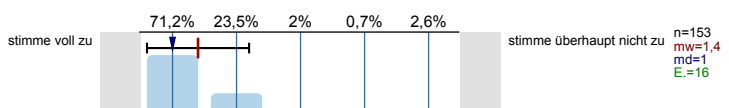
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

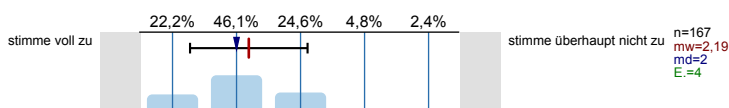


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung mit ihrem/seinem Lehrstuhlteam zur Verfügung.

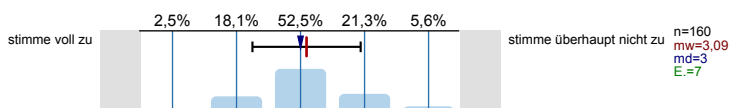


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

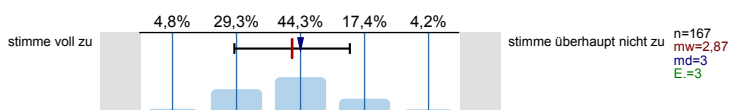
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



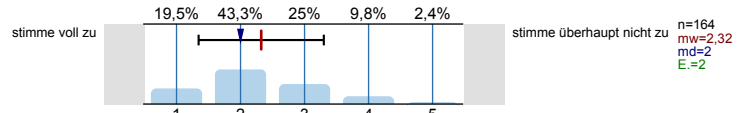
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



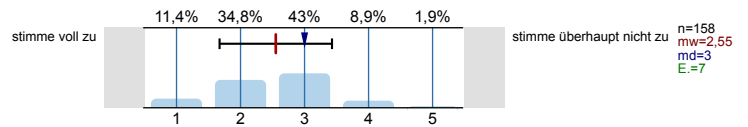
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

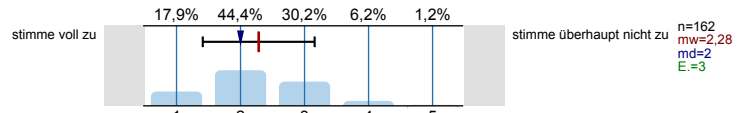


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

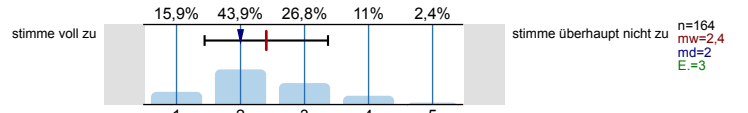


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

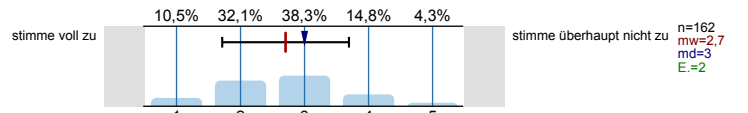
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



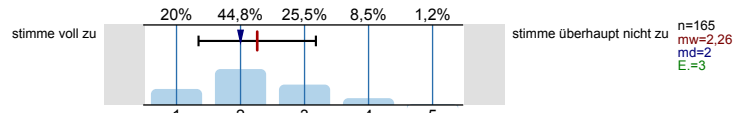
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



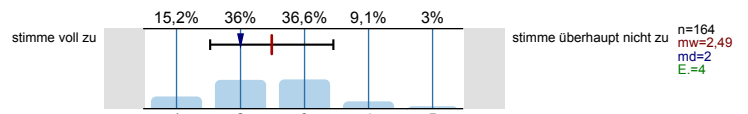
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



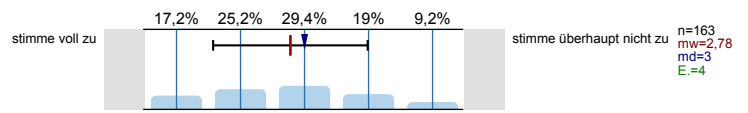
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

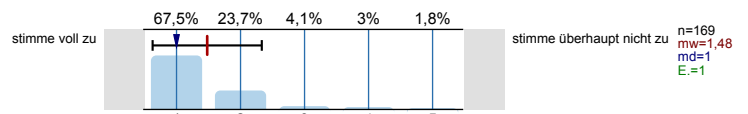


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

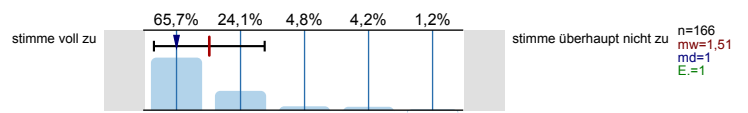


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.

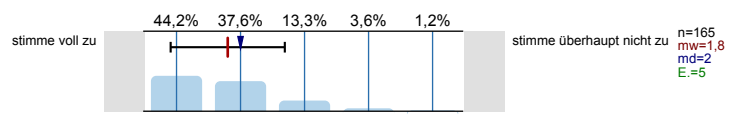


Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



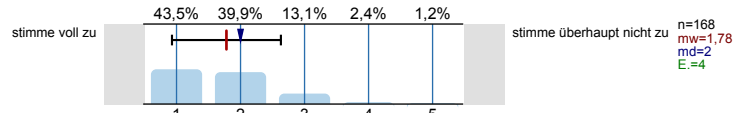
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.

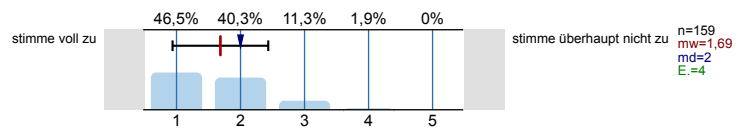


Übungsaufgaben...

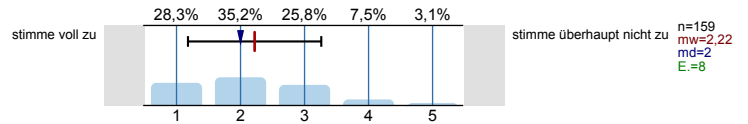
...passen zum Inhalt der zugehörigen Vorlesung.



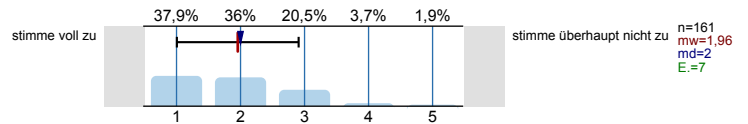
...tragen zum vertieften Verständnis der Inhalte bei.



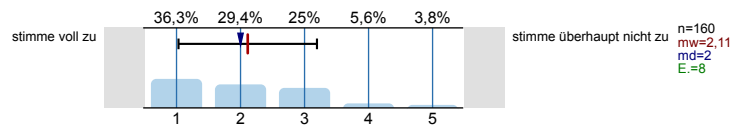
...tragen dazu bei, dass ich Theorie und Praxis besser verknüpfen kann.



...werden klar und verständlich gestellt.

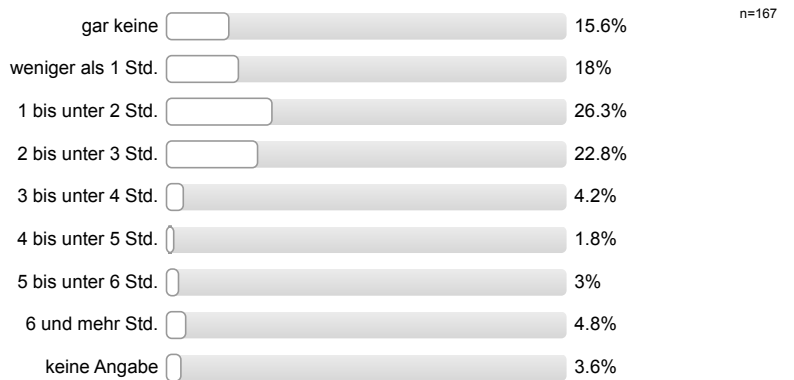


...werden nachvollziehbar besprochen bzw. korrigiert.



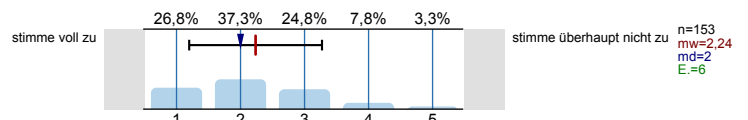
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung und ohne Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung!)?

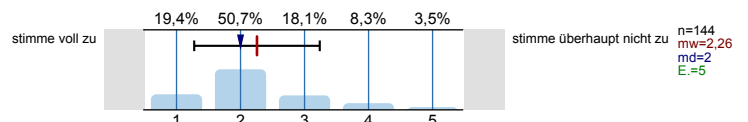


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

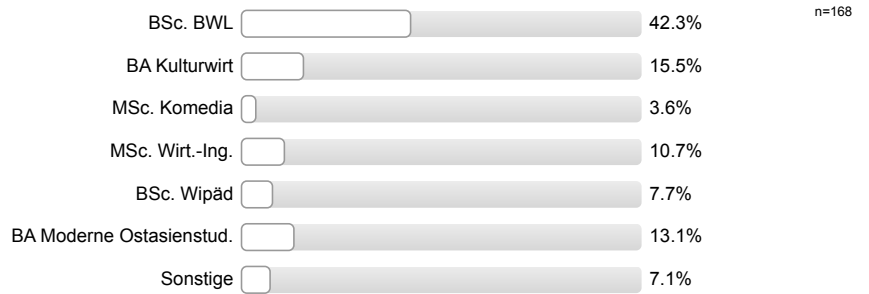


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

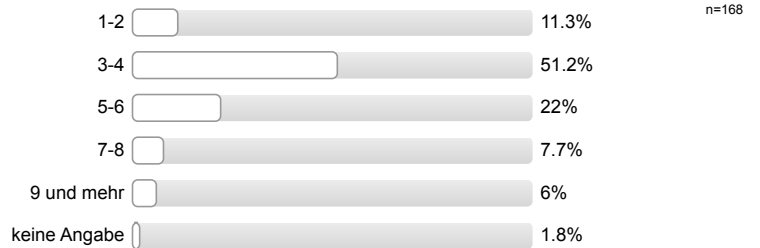


Soziodemografie

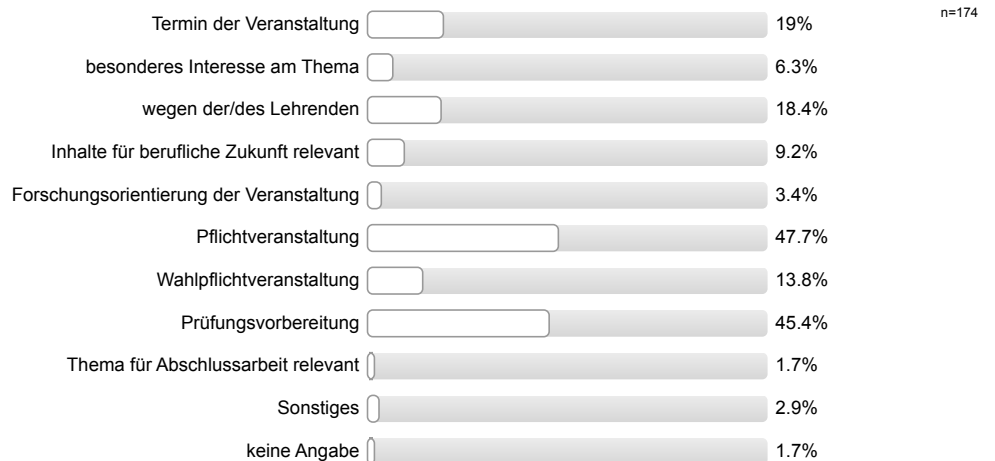
Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester (d.h. Semester in diesem Studiengang) studieren Sie?



Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)

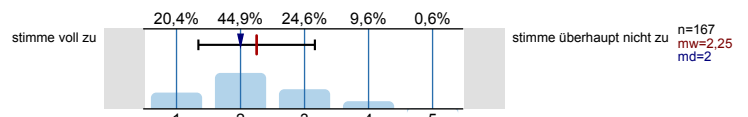


Haben Sie diese Veranstaltung in einem früheren Semester schon einmal besucht?

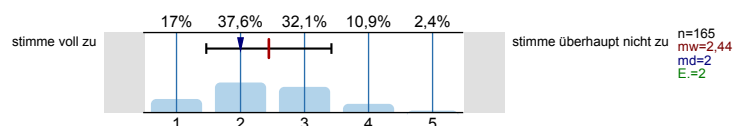


Gesamtbewertung

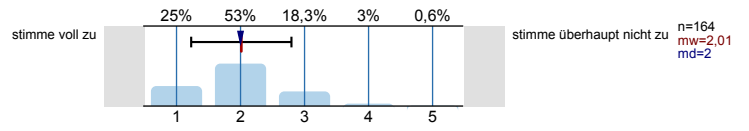
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

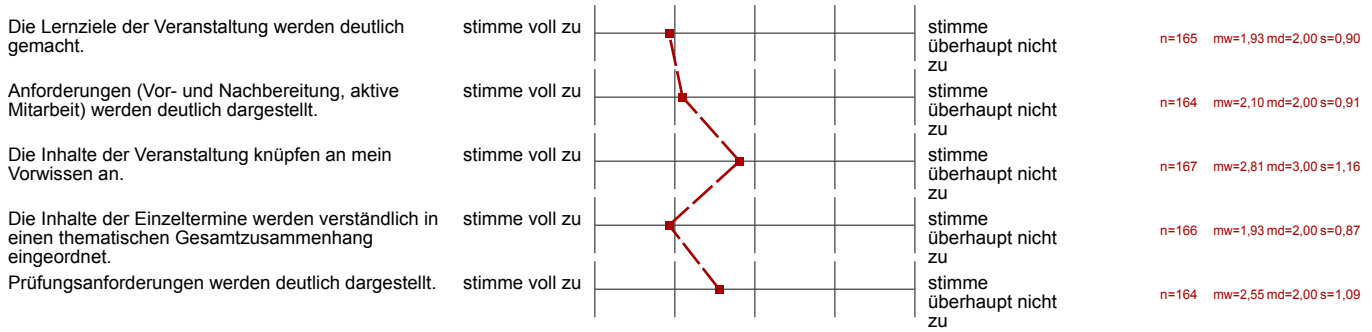


Profilinie

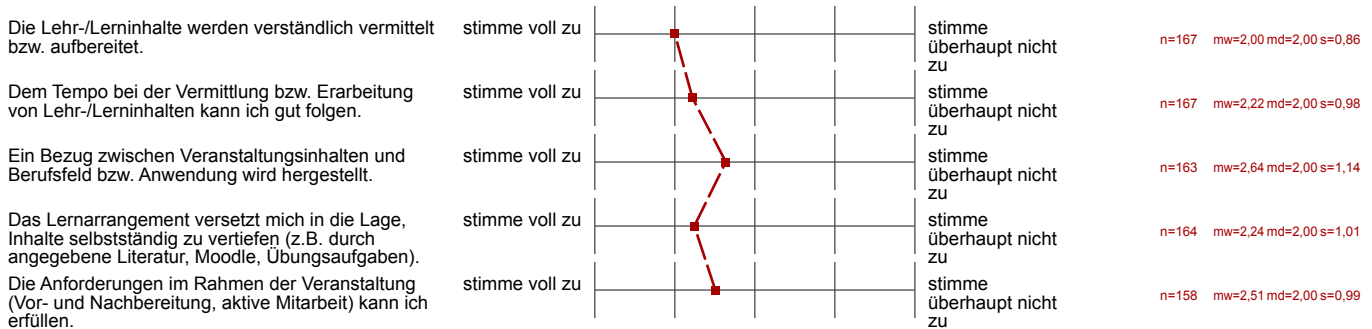
Teilbereich: Betriebswirtschaftslehre
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Tobias Seidel
 Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Wirtschaftsforschung (MSM1617d_16)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

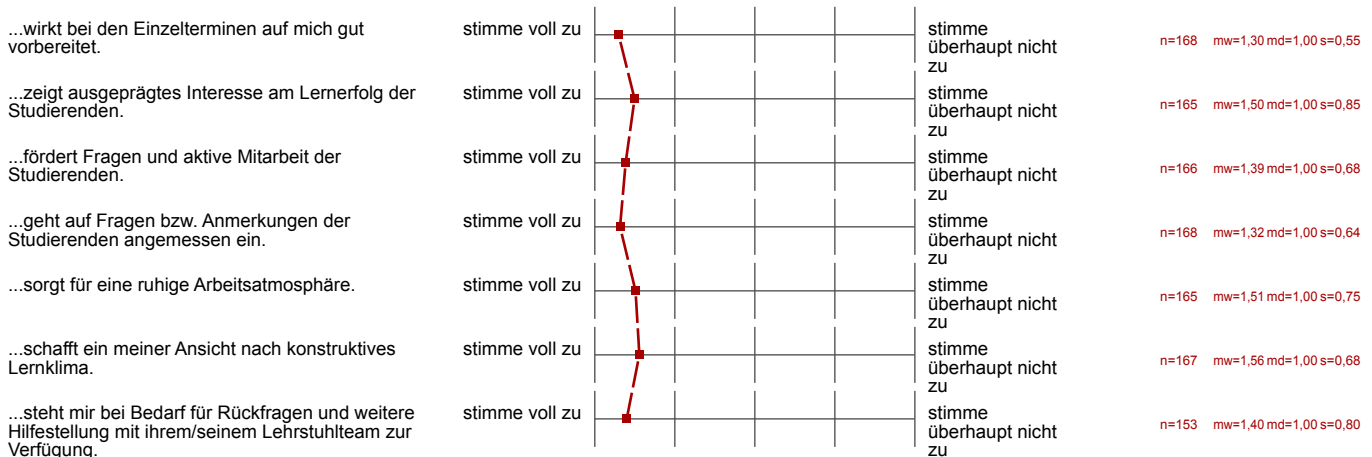
Struktur und Aufbau



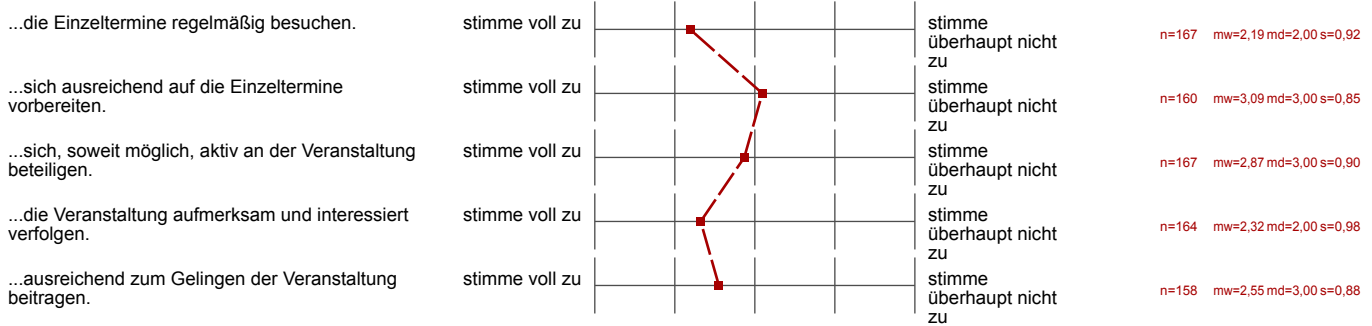
Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



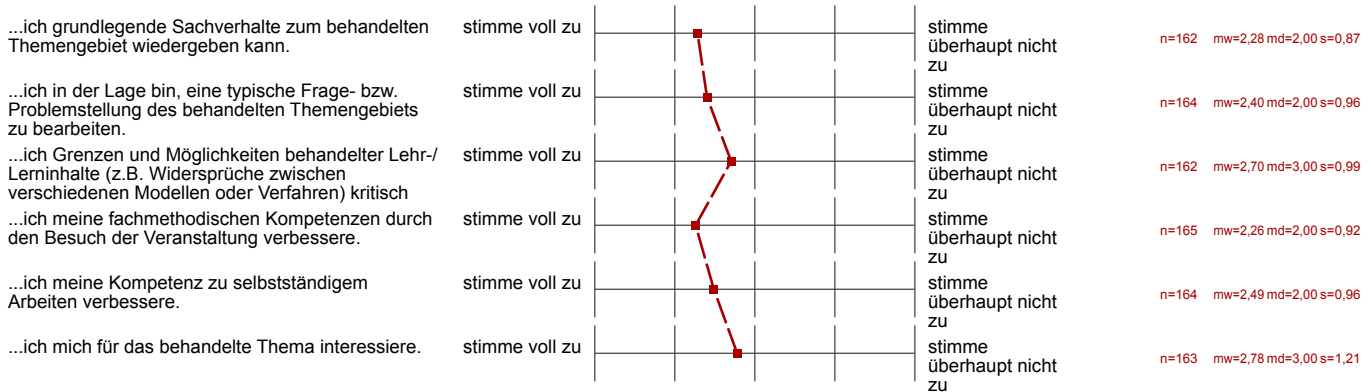
Die/der Lehrende...



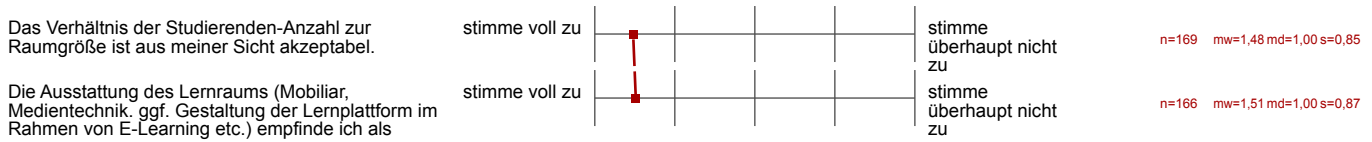
Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...



Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...



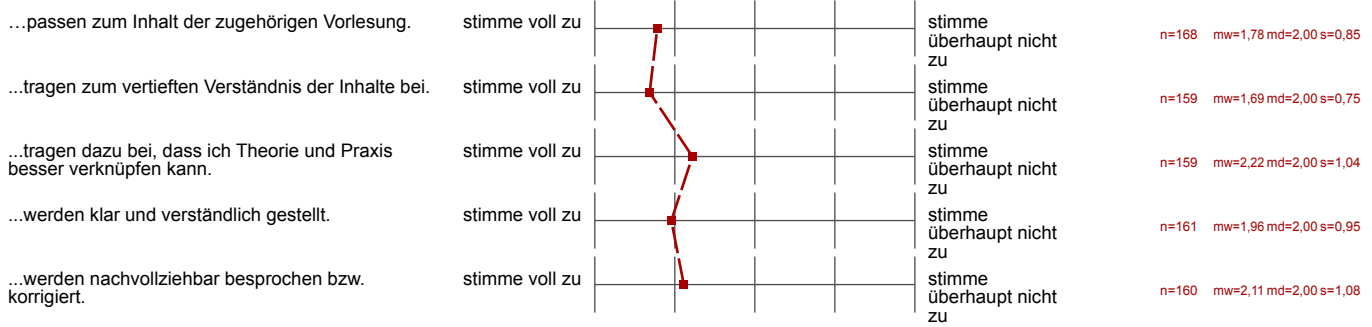
Lernraumbedingungen



Hilfsmittel

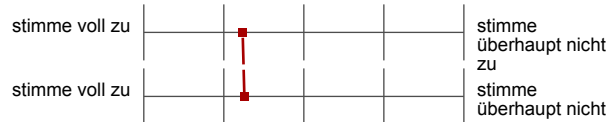


Übungsaufgaben...



Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.



n=153 mw=2,24 md=2,00 s=1,04

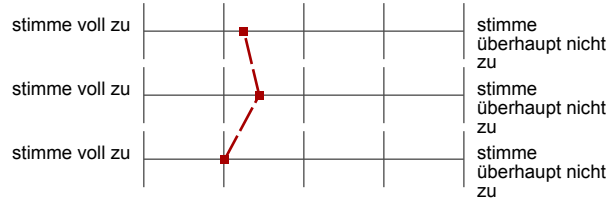
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder



n=144 mw=2,26 md=2,00 s=0,98

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



n=167 mw=2,25 md=2,00 s=0,91

Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



n=165 mw=2,44 md=2,00 s=0,98

Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)



n=164 mw=2,01 md=2,00 s=0,78

Offene Kommentare der Studierenden:

a) „Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?“

- Sehr guter Dozent. Herr Prof. Dr. Seidel ist sehr freundlich, kompetent und geht auf alle Fragen ein. Er hat ein großes Interesse daran, dass die Studierenden alles verstehen.
- Der Lehrende hilft mit vielen anschaulichen Beispielen.
- Eine der besten Veranstaltungen überhaupt. Der Dozent legt großen Wert darauf, dass die Studierenden mitkommen und Fragen stellen können. Wichtige Aspekte werden schriftlich zusammengefasst und festgehalten.
- Praxisbezug.
- Der Lerneffekt der Studierenden liegt dem Dozenten am Herzen. Das Thema wird interessant gestaltet und durch vorlesungsbegleitende Umfragen wird zum Mitdenken angeregt.
- Dass Herr Prof. Dr. Seidel auf Fragen eingeht und man auch die Möglichkeit hat, Fragen anonym zu stellen. Er ist am Lernerfolg interessiert.
- Man hat das Gefühl, der Dozent versucht alles, damit die Studierenden den Stoff verstehen.
- Umgang mit Medien: Über Moodle eingereichte Fragen wurden in der Vorlesung beantwortet.
- Viele Übungsaufgaben mit verständlichen Lösungen.
- Onlinetests auf Moodle zur frühzeitigen Klausurvorbereitung.
- „Pingo-Umfragen“ zur Überprüfung der Frage, wie viele der anwesenden Kommilitonen den Sachverhalt verstanden haben.
- Lernmaterialien im Moodle-Kurs.
- Sehr gute Besprechung und Erklärung der Inhalte in den Übungsgruppen.
- Lehrperson hilft bei Fragen anschaulich mit Beispielen in einem angemessenen Tempo.
- Sympathischer Professor.
- Ausgesprochen gute Vorlesung. Herr Prof. Dr. Seidel versucht jeden Studierenden auf die richtige Bahn zu führen.
- Der Dozent hat sich bemüht, alles verständlich zu erklären und war bereit, nicht verstandene Sachverhalte, nochmals zu wiederholen.
- Herr Prof. Dr. Seidel ist einer der wenigen Professoren, die sich tatsächlich für den Erfolg der Studierenden interessieren.
- Studierende werden zur aktiven Mitarbeit animiert.
- Zusatzpunkte durch Onlinetest
- Interessante Gestaltung der Vorlesung durch lebensnahe Beispiele.
- Die Erkenntnis des Professors, dass ein Sachverhalt schlecht erklärt wurde, wenn er nicht verstanden wird.

b) „Was könnte künftig besser gemacht werden?“

- Bitte Punktezahl der Tests anzeigen, um Lernfortschritt bestimmen zu können.
- Vorlesung könnte mehr auf das Skript aufbauen und Folien könnten dort projiziert werden.
- Klausurlösungen könnten online gestellt werden.
- Zur Übung: vielleicht eher Stichpunkte verwenden als ganze Sätze. Dafür mehr erklären.
- Bitte einfacher erklären anhand von Praxisbeispielen.
- Konkretisierung der Themengebiete und Verknüpfung dieser.
- Bitte stärkeren Praxisbezug herstellen.
- Ergebnisse der Tests sollten zugänglich sein, damit der Testteilnehmer weiß, ob und wie viele Extrapunkte er vor der Klausur schon gesammelt hat.
- Übung behandelt Themen, die in der Vorlesung noch nicht besprochen wurden.
- Klausuranforderungen könnten besser herausgestellt werden.
- Während der Vorlesungszeiten könnten zusätzliche Übungen angeboten werden.
- Skript könnte detaillierter besprochen oder verkleinert werden. Außerdem ist es recht schwierig der Vorlesung ohne Vorkenntnisse zu folgen.
- Bitte besser auf Fragen im Moodle-Forum eingehen. Besonders bei den in der Vorlesung beantworteten Fragen wurden viele gar nicht beantwortet und auf Rückfragen zu beantworteten Fragen wurde nicht mehr eingegangen.
- Lösungsblätter zu den Übungsaufgaben könnten in den Moodle-Kursraum hochgeladen werden.
- Skript ist teilweise zu wenig selbsterklärend.
- Inhalte der Übung sind durch die Verwendung vieler Formeln sehr abstrakt. Zusätzlich werden komplizierte Sätze auf den Folien verwendet.
- Simple Aspekte werden sehr ausführlich, schwierige Themen jedoch weniger detailliert behandelt (wie Formelherleitungen).
- Übungsaufgaben könnten an das Klausurniveau angepasst werden und relevante Themen intensiver besprochen werden.
- Bitte Moodle-Tests für jedes Kapitel einführen.
- Bitte Übung und Vorlesung am gleichen Tag anbieten.